

Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

	Haushaltsplanentwurf 2012			Stand: 16.03.2012 gemäß Haushaltsberatungen		
		Jahresergebnis wirkt sich aus auf			Jahresergebnis wirkt sich aus auf	
		absolut	Prozent		absolut	Prozent
Haushaltsjahr 2011						
Allgemeine Rücklage	47.174.487,50 €	-4.185.378,00 €	-8,87%	47.174.487,50 €	-4.185.378,00 €	-8,87%
Ausgleichsrücklage	0,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	
Jahresfehlbetrag 2011 (Stand: Finanzzwischenbericht 4.Quartal)	-4.185.378,00 €			-4.185.378,00 €		
Eigenkapital 31.12.2011	42.989.109,50 €			42.989.109,50 €		
Haushaltsjahr 2012						
Allgemeine Rücklage	42.989.109,50 €	-1.862.480,00 €	-4,33%	42.989.109,50 €	-2.034.120,00 €	-4,73%
Ausgleichsrücklage	0,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	
Jahresfehlbetrag 2012	-1.862.480,00 €			-2.034.120,00 €		
Eigenkapital 31.12.2012	41.126.629,50 €			40.954.989,50 €		
Haushaltsjahr 2013						
Allgemeine Rücklage	41.126.629,50 €	-1.893.890,00 €	-4,61%	40.954.989,50 €	-1.714.590,00 €	-4,19%
Ausgleichsrücklage	0,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	
Jahresfehlbetrag 2013	-1.893.890,00 €			-1.714.590,00 €		
Eigenkapital 31.12.2013	39.232.739,50 €			39.240.399,50 €		
Haushaltsjahr 2014						
Allgemeine Rücklage	39.232.739,50 €	-1.773.220,00 €	-4,52%	39.240.399,50 €	-1.520.920,00 €	-3,88%
Ausgleichsrücklage	0,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	
Jahresfehlbetrag 2014	-1.773.220,00 €			-1.520.920,00 €		
Eigenkapital 31.12.2014	37.459.519,50 €			37.719.479,50 €		
Haushaltsjahr 2015						
Allgemeine Rücklage	37.459.519,50 €	-1.650.000,00 €	-4,40%	37.719.479,50 €	-1.295.700,00 €	-3,44%
Ausgleichsrücklage	0,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	
Jahresfehlbetrag 2015	-1.650.000,00 €			-1.295.700,00 €		
Eigenkapital 31.12.2015	35.809.519,50 €			36.423.779,50 €		

einschließlich übertragene Haushaltsermächtigungen aus 2011

Ein Haushaltssicherungskonzept ist gemäß § 76 GO NRW aufzustellen, wenn

1. durch Veränderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
2. in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
3. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.